



Die Mittelschule Wolfurt

Für die Internetversion wurden einige Bilder entfernt!

Die KlassenvorständInnen der ersten Klassen ...

- 1.a Bettina Fußenegger und Burkhard Reis
- 1.b Yasemin Demirtas und Wilfried Bargehr
- 1.c Nicole Neuer und Simon Flatz
- 1.d Karin Oberhauser und Hubert Sinz

ORIENTIERUNGSARBEITEN

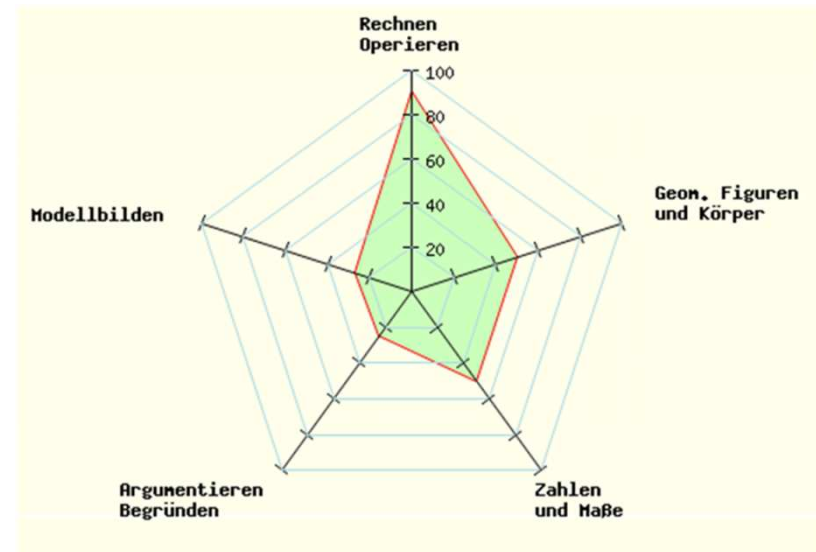
ORIENTIERUNGSARBEITEN

- Ist – Stand der Schüler/innen

- individuelles Stärkenprofil

- Durchführung:

zu Beginn der 5. und 7. Schulstufe in Deutsch, Mathematik, Englisch



JAHRESBEURTEILUNG + NOTENSYSTEM

JAHRESBEURTEILUNG



- Vor der 1. Schularbeit: Information an die Eltern über das Zustandekommen der **Zeugnisnote** in M, D, E durch den/die Lehrer/innen
- Die Beurteilung der Schularbeiten darf in der Jahresnote nicht vorrangig sein.

Mögliches Beispiel für die Zusammensetzung einer Jahresnote:



BEURTEILUNG 1. UND 2. KLASSE



VS	1	2	3	4
5. & 6.	1	2	3	4

Die Beurteilung in der 1. und 2. Klasse erfolgt wie in der Volksschule.

Sollte sich ein Kind von 2 nach 3 verschlechtern, findet zwingend ein Eltern-Lehrer-Schüler Gespräch statt, in dem Fördermaßnahmen besprochen werden, damit die Verschlechterung abgewendet werden kann.

Eine Verbesserung der Beurteilung von 3 nach 2 ist erwünscht und wird angestrebt.

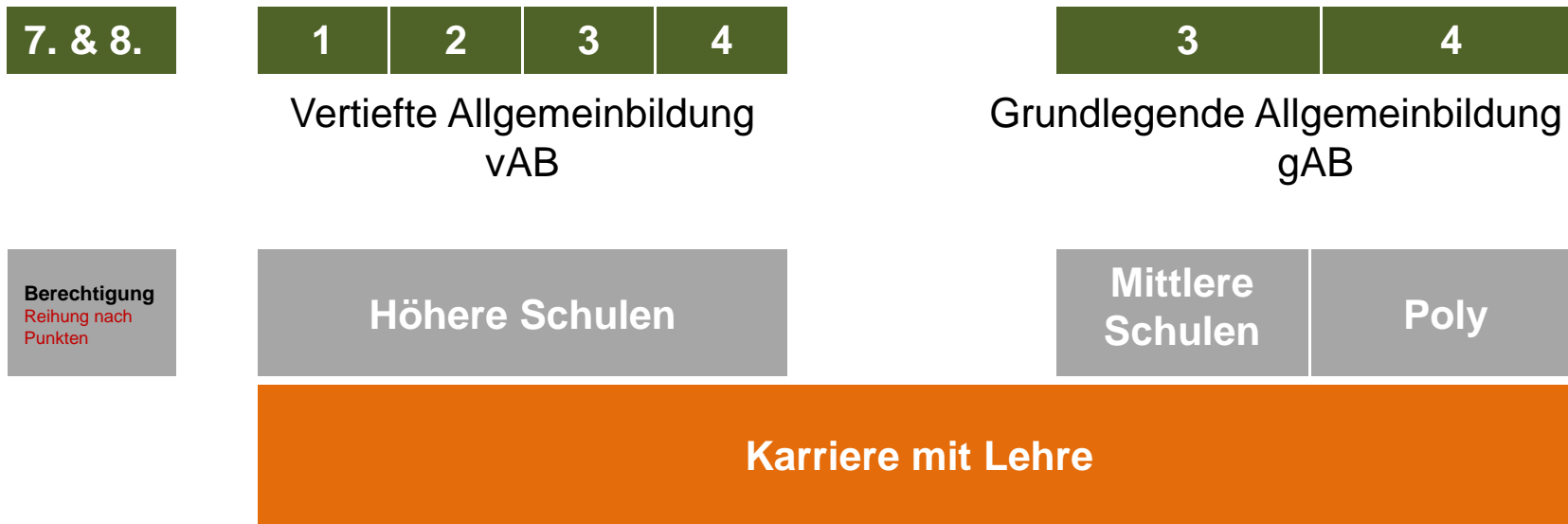
BEURTEILUNG 3. UND 4. KLASSE



5. & 6.	1	2	3	4
7. & 8.	1	2	3	4
	Vertiefte Allgemeinbildung vAB		Grundlegende Allgemeinbildung gAB	

Die Beurteilung in der vertieften Allgemeinbildung entspricht der Benotung im Gymnasium. Die Noten werden bei der Aufnahme an weiterführende Schulen gleichwertig behandelt.

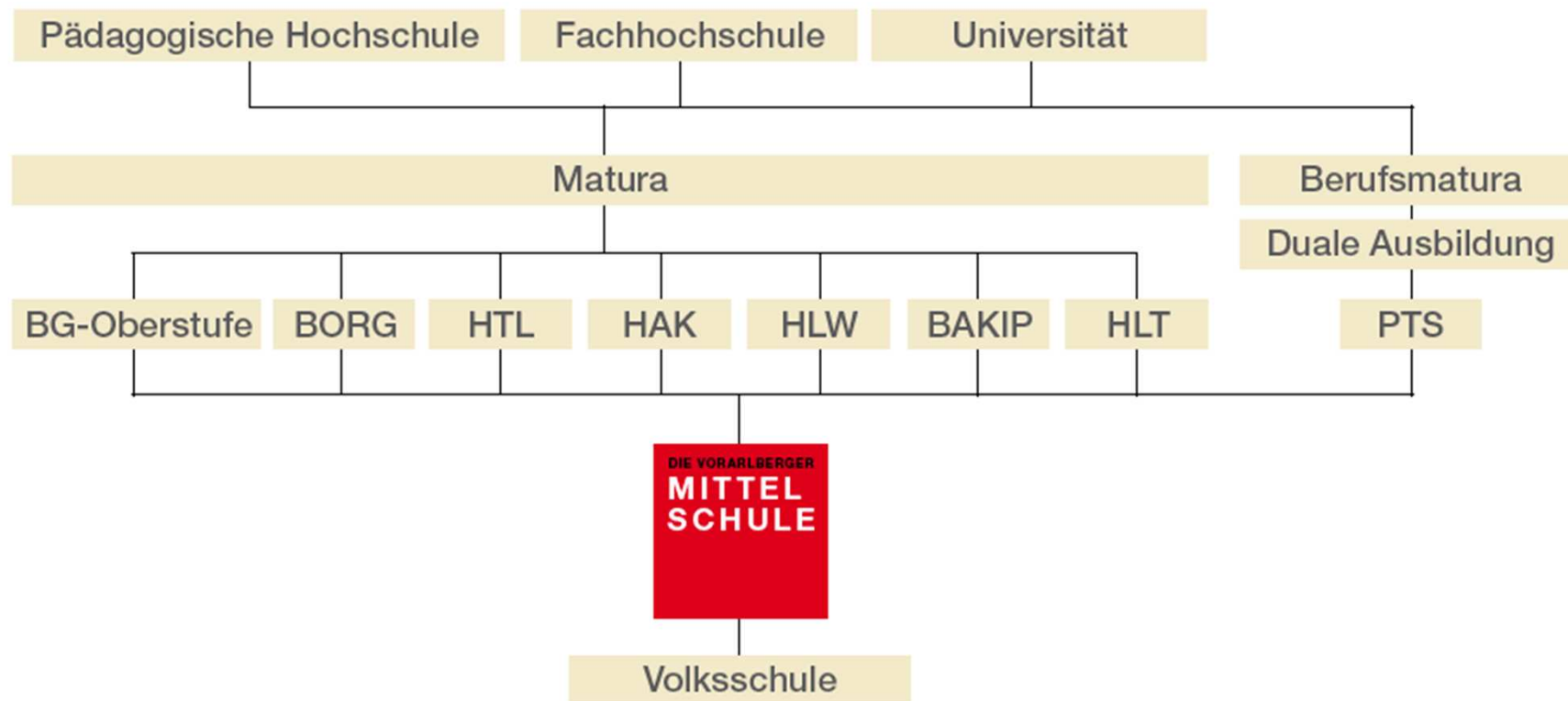
DIE BERECHTIGUNGEN



Für die „Franzosen“:



ALLE BILDUNGSWEGE STEHEN OFFEN





KEL-GESPRÄCHE

KEL-GESPRÄCHE

- Der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr wird durch ein Kind-Eltern-LehrerIn-Gespräch ersetzt.
- Dabei werden besondere Leistungen, aber auch Unterstützungsbedarf besprochen.



DAS SIND WIR, DAS LEBEN WIR



Wir sind eine Schule für alle und leben das jeden Tag.

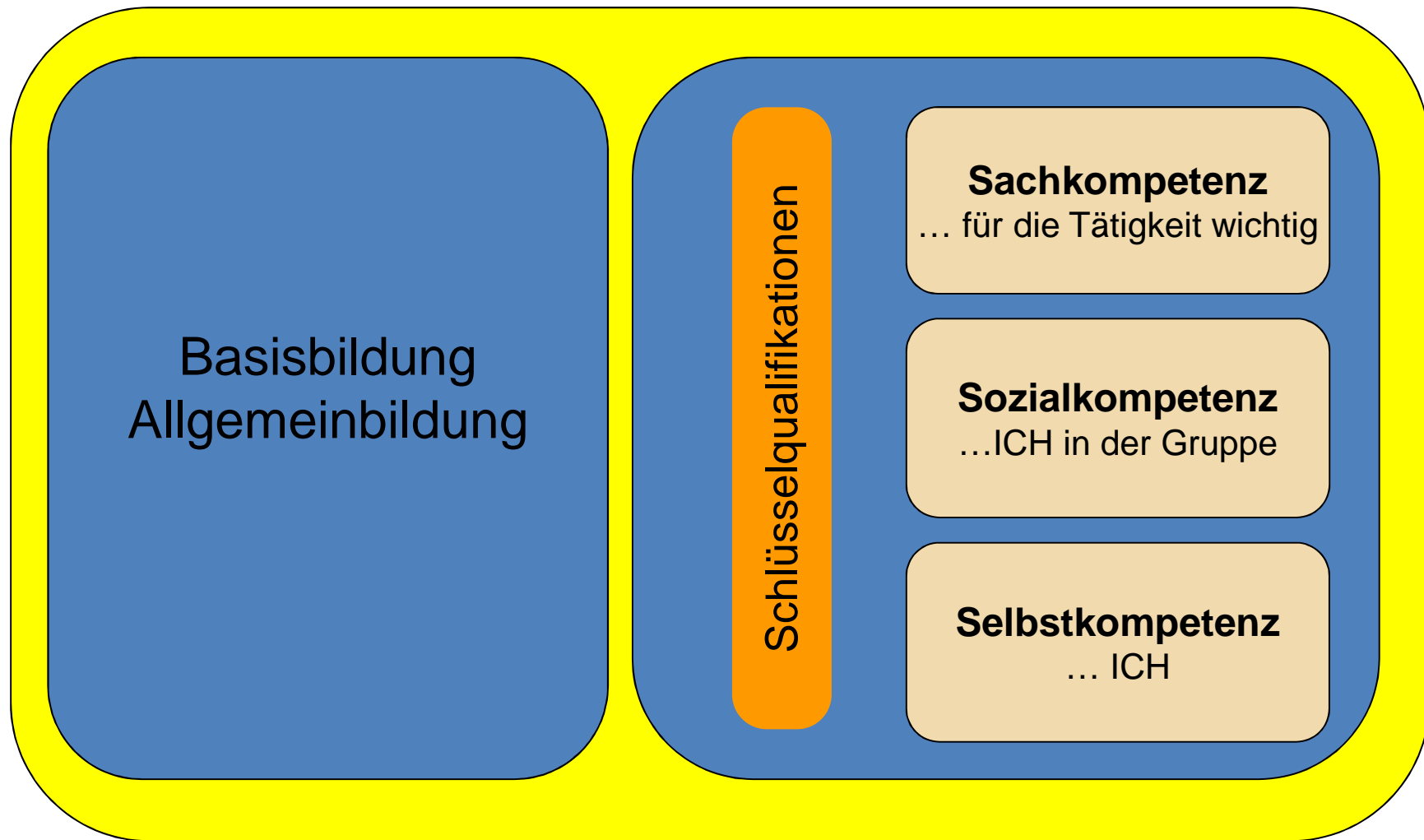


Wir sehen Vielfalt als Chance und Bereicherung.



Wir bereiten unsere SchülerInnen für alle Bildungswege gut vor.

Ausbildung für die Anforderungen der Zukunft



WIE KÖNNEN SIE IHR KIND UNTERSTÜTZEN?

Sorgen Sie für eine ausgewogene Ernährung und dafür, dass ihr Kind viel trinkt.

Setzen Sie sich an den Tisch um zu essen und geben Sie sich und ihrer Familie Zeit.

Geben Sie ihrem Kind eine kleine Jause mit. Obst, Gemüse, Brot. Am Vorabend vorbereiten!

WIE KÖNNEN SIE IHR KIND UNTERSTÜTZEN?

Besuchen Sie die Elternabende und zeigen Sie Interesse an der Schule.

Fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist. Sie können gerne Email nutzen.

Schauen Sie regelmäßig in den Lernplaner!

Packen Sie mit ihrem Kind die Schultasche am Vorabend. Vielleicht ergeben sich noch wertvolle Gespräche.

WIE KÖNNEN SIE IHR KIND UNTERSTÜTZEN?

Schicken Sie ihr Kind um 20.00 Uhr ins Bett und sorgen Sie dafür, dass es gut schläft. Wenn es noch lesen will, dann darf es eine halbe Stunde länger wach bleiben.

Das Handy braucht 12 Stunden um sich zu regenerieren. Es hat schon um 19.00 Uhr Pause. Bitte nicht im Schlafzimmer aufladen.

Kein Fernseher im Zimmer!!!

Kein Computer im Zimmer!

Machen Sie am Abend dunkel und am Morgen hell!

WIE KÖNNEN SIE IHR KIND UNTERSTÜTZEN?

Lesen Sie selbst Bücher und Zeitschriften und reden Sie mit den Kindern über Gelesenes.

Rauchen Sie nicht in der Wohnung.

Bewegen Sie sich an der frischen Luft, auch wenn es regnet oder schneit.

Schicken Sie ihr Kind aus dem Haus!

Laden Sie ihr Kind ein, andere Kinder mit nach Hause zu bringen.

WIE KÖNNEN SIE IHR KIND UNTERSTÜTZEN?

Helfen Sie ihrem Kind bei der HÜ, wenn ihr Kind das möchte.

Fordern Sie ihr Kind auf Pausen zu machen.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen - ist Blödsinn! Da gibt es keine starre Regel.

Tun Sie alles, damit ihr Kind sich 30 Minuten konzentrieren kann!

Schicken Sie ihr Kind mit dem Rad in die Schule!

Spüren Sie was Richtig und Falsch ist. Seien Sie dann mutig und beziehen Sie Stellung.

Sprechen Sie sich mit anderen Eltern ab.

Seien Sie optimistisch, aber stellen Sie weder an die Schule, noch an sich selbst, noch an ihr Kind den Anspruch perfekt zu sein!

Seien Sie gelassen. Es gibt viele Wege zum Glück!

Angebot des Elternvereins:

Mitgliedschaft über die Bezahlung eines
Jahresbeitrages

Viel Information und Mitbestimmungsmöglichkeit
durch die aktive Mitgliedschaft im Verein
(Kontaktmöglichkeit = Einladung zum Elternabend
des Elternvereins)